

Liebe Schülerinnen und Schüler des Literaturkurses,

die sich immer weiter verschärfende Situation der Ausbreitung des Coronavirus schränkt leider auch uns als Schule in unseren Aktivitäten zunehmend ein.

***In einem Schreiben des Staatssekretärs sind die Schulleitungen dazu aufgefordert, alle schulischen Veranstaltungen außerhalb des Unterrichts auszusetzen. In Bethel sind mittlerweile alle Veranstaltungen abzusagen, zu denen externe Besucher kommen.***

Beide Vorgaben betreffen leider auch die für morgen geplante Aufführung des Literaturkurses, die deshalb nicht stattfinden kann. Damit treffen Sie als Schüler\*innen des Literaturkurses die Auswirkungen der Corona-Epidemie, die mittlerweile unsere gesamten Austauschaktivitäten lahmgelegt hat (Frankreichtausch, Italiensausch, Englandsausch, England-Praktikum, Leitfachfahrten in der Q1, ...), leider auch.

Ich weiß, dass das für Sie nach Monaten des intensiven Arbeitens und Probens eine große Enttäuschung ist, und wir alle haben uns auf die Aufführung, die immer zu unseren jährlichen Schulhighlights gehört, sehr gefreut.

Auch für Ihren Lehrer Herrn Immel, der in all den Jahren ganz viel Herzblut in seine Literaturkurse gesteckt hat, ist das sehr traurig - er hätte sich ganz sicher in seinem letzten Unterrichtsjahr einen anderen Abschluss des von ihm begründeten Theaterprojekts gewünscht.

Auch wenn diese Absage für Sie eine große Enttäuschung ist, bitte ich um Ihr Verständnis für diese Entscheidung. Wenn wir aber an die Situation der Menschen denken, die in China, Italien, dem Iran oder Südkorea leben, und auch an die steigende Zahl derer, die in Deutschland erkranken oder sich in Quarantänen befinden, ist es sicherlich ein Opfer, das wir bringen sollten - wenn wir damit unter Umständen einen, und sei es nur ganz kleinen, Beitrag zur Vermeidung der Ausbreitung der Krankheit leisten können, indem wir z.B. die Zahl der Versammlungen vieler Menschen reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andreas Gather Schulleiter